



Legte Lenin eine Atombombe unter das Fundament des alten Russland, gab er Stalin die Knute in die Hand? Verleugnet und fast vergessen ist der Revolutionär, Theoretiker, Realpolitiker Lenin, der 1917 einen sozialistischen Versuch, eine Utopie praktisch machen wollte – mit der Oktoberrevolution.

Angefeindet wurde er immer, verteufelt, bekämpft, angeschossen - unbeirrt ging er seinen Weg, der Arbeiterklasse die Macht zu erobern und Sozialismus zu praktizieren. Darum interessiert sein Weg: Theoretiker des russischen Kapitalismus, Former einer Avantgardepartei, kühler Analytiker von Weltkrieg und Imperialismus, Feind des Opportunismus in der Arbeiterbewegung, nüchterner Planer einer sich sozialistisch verstehenden Revolution. Er hasste den Krieg, Kriegstreiber und "linke" Helfershelfer dieses Krieges. Er wollte den Bruch mit Zarismus, Herrschaft von Adel wie Bourgeoise und linkem Speichelleckertum. Das erreichte er in Russland, von der Linken im Westen im Stich gelassen. Allein musste er Bürgerkrieg und Intervention, den Wiederaufbau eines zutiefst rückständigen, armen, kriegszerstörten Landes meistern. Er suchte und fand dafür Auswege. Er ebnete einen Weg in eine neue Zivilisation, konnte den revolutionären kommunistischen Politikansatz international machen.

Die Nachfolger haben diese Chance und ständige Herausforderung an einen Sozialismus, der nicht nur Macht, sondern Demokratie und neue Lebensweise sein musste, verspielt. Reformen haben sich lange Zeit bei Lenin rückversichert, aber sein Wissen um Kunst und Elastizität von Politik verfehlt.

Darum sind Denkwege und politische Handlungen Lenins zu rekonstruieren. Mit seinen Ideen, auch Fehlern und einem bindungslosen Kampf für eine sozialistische, humane, demokratische Gesellschaft in feindlicher Umwelt wird jede neue Generation von Linken selbst umgehen müssen.

Stefan Bollinger

Lenin.

Theoretiker, Stratege, marxistischer Realpolitiker

Reihe: Basiswissen Politik / Geschichte / Ökonomie

PapyRossa Verlag Köln 2017 - ISBN 978-3-89438-656-6, br., 148 Seiten, 9,90 Euro

Der Inhalt:

Wegbereiter

- Theoretiker und Praktiker der Revolution
- Eine Blaupause aus der Laubhütte – "Staat und Revolution""Diktatur" und/oder "absterbender" Staat
- Ein langer Weg

Strategie

- Theorie und Praxis der Revolution
- Wann sind ein Land und ein Volk reif für den Sozialismus?

- Bürgerlich-demokratische und sozialistische Revolution
- Vom Hineintragen des Klassenbewusstseins – die Idee der Avantgardepartei
- Am Krieg scheiden sich die Linken
- Imperialismus und Sozialismus
- Selbstbestimmungsrecht der Nationen

Marxistischer Realpolitiker

- Die Mühen des Alltags – Klassenbündnis und Wirtschaftspolitik
- Eine strategische Sackgasse
- Umstrittener Lenin

Kontakt: Dr. Stefan Bollinger - 0049-30-9375040 - StefanBollinger@aol.com
 PapyRossa Verlag GmbH & Co. KG Köln
www.papyrossa.de | mail@papyrossa.de
 Tel.: +49 (0) 221 44-8545 | Fax: -4305

Mein Buch zur Oktoberrevolution ist bereits erschienen:

Oktoberrevolution. Aufstand gegen den Krieg 1917-1922.

edition ost Berlin 2017 - ISBN 978-3-360-01882-3, br., 224 S., 14,99 Euro

